Projekttage “Digitale Medien” Schulgemeinde Berneck

In Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten Mittelrheintal Heerbrugg, dem Jugendnetzwerk und der Schulsozialarbeit

Moderationsteam

Fabio Rutz

Klassenlehrperson 5. Klasse

Informatikverantwortlicher PS Berneck

Luzia Müller

Schulsozialarbeiterin Primarschule Berneck

Mutter von 2 Kindern (13 und 17 Jahre)

Ablauf Elternabend

1

Mediale Gewohnheiten & Regeln

Wie sieht die Mediennutzung unserer 5. Klässler aus?

2

Das Recht am eigenen Bild

Wie können wir die Kinder in Bezug auf die Veröffentlichung von Bildern sensibilisieren?

3

Social Media und Gaming

Was es bzgl. Social Media und Gaming zu wissen gibt.

4

Chancen der Digitalität

Welche Chancen sich durch die Digitalität unseren Kindern eröffnen.

1

Mediale Gewohnheiten

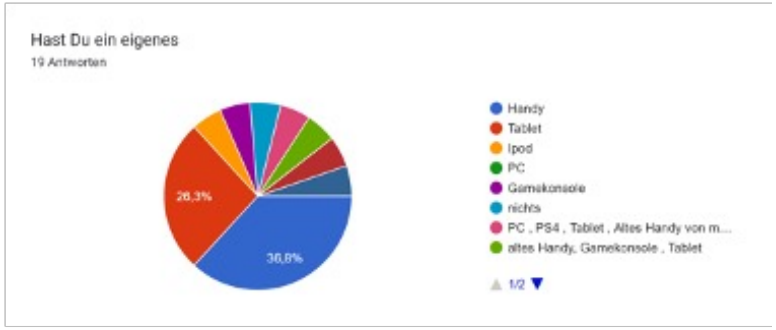
Wie sieht die Mediennutzung unserer 5. Klässler aus?

Multifunktional!

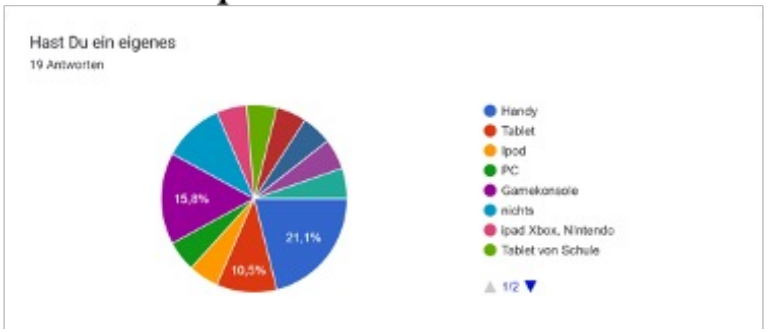
Universal einsetzbar wie ein Schweizersackmesser!

Mediennutzung und Apps der 47 fünft und sechst (Klein)klass-Kinder in Berneck

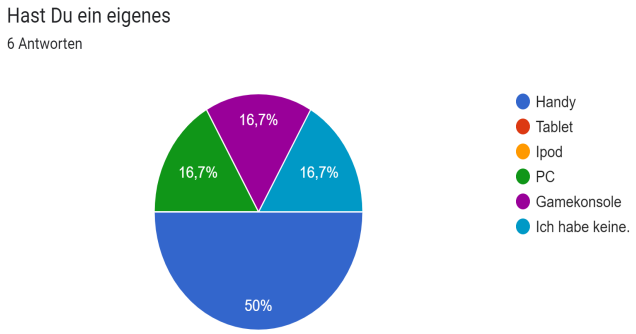
5. Klasse Bünt



5. Klasse Stäpfli



Kleinklasse



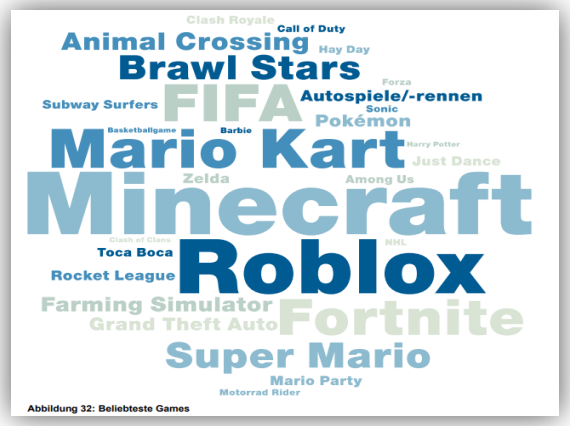
MIKE Studie Entwicklung (2019 vs. 2021)

Apps 2019

Apps 2021

MIKE Studie Entwicklung (2019 vs. 2021)

Games 2019



Games 2021

MIKE Studie Entwicklung (2019 vs. 2021)

Hobbies 2019

Hobbies 2021

Welche Regeln haben ihre Kinder in Bezug auf das Internet?

- ich darf Spiele ab meinem Alter spielen
- Ich darf mein Tablet nur bis Sechs Uhr abends benutzen
- Bei whatsapp muss ich es zeigen, wenn etwas Schlimmes geschrieben wird.
- ich darf es 2 Stunden am Tag nutzen
- Maximal 1h (3x)
- Ich darf nur am Wochenende Internet benutzen.
- keine Ahnung (3x)
- Ich muss zuerst alle Hausaufgaben lösen
- Nintendo wann ich will, zuerst lernen, Tablet 30min.
- Ich muss zuerst fragen ob ich es benutzen darf oder etwas herunterladen darf. Ich muss es zeigen
- Nicht den eigenen Namen verraten.
- Arbeitstagen 20 bis 40 min, Wochenende 11/2 Stunden Ferien 1 H
- nur eine bestimmte Zeit, nur Sachen die mir nicht schaden
- Ich darf nur spielen, wenn ich Hausaufgaben gemacht habe.
- Ich darf kein snapchat, tiktok, instagram
- ich habe eine Zeit auf dem Handy und darf nur 1h dran sein und ich kenne das Passwort nicht
- Maximal 90 Minuten dran sein
- Ab 9 Uhr am Abend stehlt mein Handy ab bis am morgen um 7 Uhr und sie kann alles schauen was ich mache mit dem Handy.
- Keine (2x)

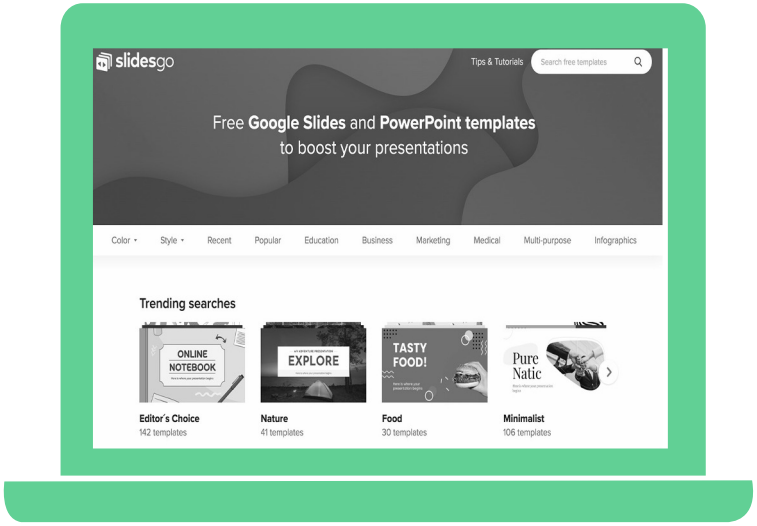
Medienkonsum/ Freizeitverhalten

Medientagebuch:

- Dient der Selbstreflexion
- Ausgleich zwischen Nutzungszeit und realem Erleben

Empfehlung Fachstelle www.zischtig.ch ab 10 Jahren

- zehn Minuten Medienzeit pro Lebensjahr am Tag oder
- eine Stunde pro Lebensjahr in der Woche



Kriterien für die Mediennutzung

Bildschirmzeit

Bildschirmzeit und Inhalte müssen nach der Reife des Kindes festgelegt werden.

Vorbilder

Eltern sind Vorbilder

Ausgleich

Bewegung und frische Luft und sich mit Freunden treffen ist wichtig!

Schlaf

Genügend Schlaf ist wichtig! Handy nicht im Schlafzimmer aufbewahren!

Social Media Apps

Youtube

13 Jahre Google Fam.
Link (16 Jahre)

Youtube Kids

Für jedes Alter

Snapchat

13 Jahre

Whatsapp

16 Jahre

Instagram

13 Jahre

TikTok

13 Jahre

2

Das Recht am eigenen Bild

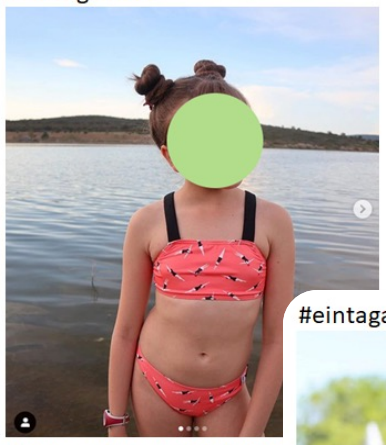
Wie können wir die Kinder in Bezug auf die Veröffentlichung von Bildern sensibilisieren?

Rechte am eigenen Bild

- Das Recht am eigenen Bild respektieren (Meinungen respektieren)
- Die Rechte am Bild werden an Dienste abgetreten
- Account auf «Privat» schalten
- Vorbildfunktion übernehmen
- Alternativen zum Teilen in der Familie nutzen (nicht öffentlich) wie Swisscom MyCloud, Dropbox, iCloud...
- Pädosexuelle klauen in sozialen Medien Kinderfotos von privaten Profilen und laden sie auf Kinderpornografie-Seiten im Darknet hoch.

Empfehlenswerte Doku:
https://daserste.ndr.de/panorama/archiv/2021/Geklaut-Private-Kinderfotos-auf-Kinderpornografie-Seiten,kinderpornografie210.html

#eintagamsee



Quelle: Instagram, aufgerufen am 2.5.201

#eintagamsee

Quelle: Google Bildersuche, aufgerufen am 2.5.2019

Einmal im Netz …

3

Social Media und Gaming

Was es bzgl. Social Media und Gaming zu wissen gibt.

Social Media zur Selbstdarstellung

Vorbilder und Selbstoptimierung auf Social Media

- Idolen nacheifern
- Beinflussung durch Influencer
- das perfekte Leben inszinieren

TikTok

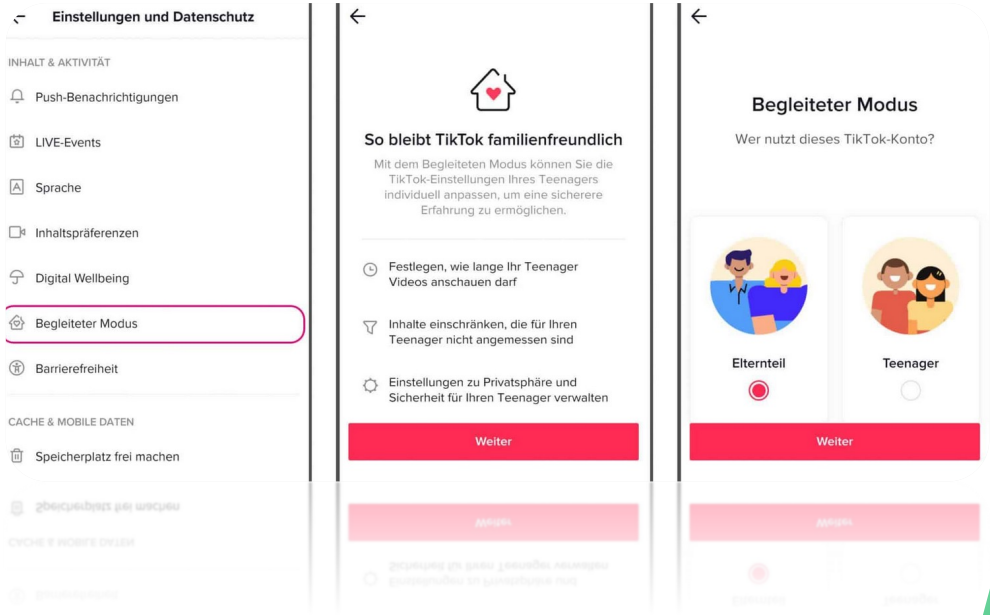
TikTok ist die Entertainment App Nummer 1

- chinesisches Videoportal
  - Über 1 Milliarde aktive Nutzer*innen
  - Kurzvideos
  - hoher Zeitfaktor bei der Mediennutzung - Algorithmus
  - Umstritten insbesondere wegen Datenschutz

Begleiteter Modus

Empfehlungen bei der Nutzung

- Gemeinsam mit dem Kind entdecken und Profil einrichten
- Stellen Sie den Account auf «privat»
- Nutzen Sie «Begleiteter Modus»
- Besprechen Sie mit ihrem Kind das Vorgehen bei unangebrachten Kommentaren



Gaming

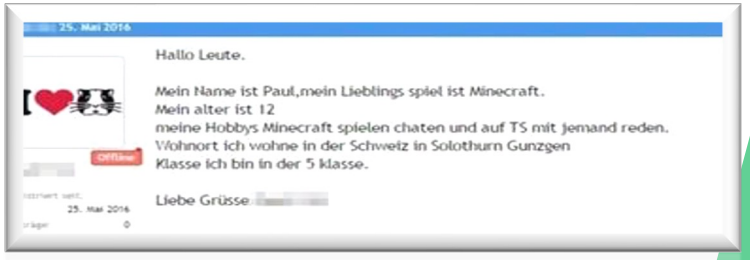
Empfehlungen

- Informiert sein über Inhalt & Bezahlfunktion
- Empfehlungen zu altersgerechten Spielen auf Verpackungen oder im Online Store beachten
- In-App Käufe deaktivieren
- Wichtig: Der Entwicklungsstand des Kindes
- Ausgleich und Alternativen in der Freizeit

[redacted]

Anonymität im Netz

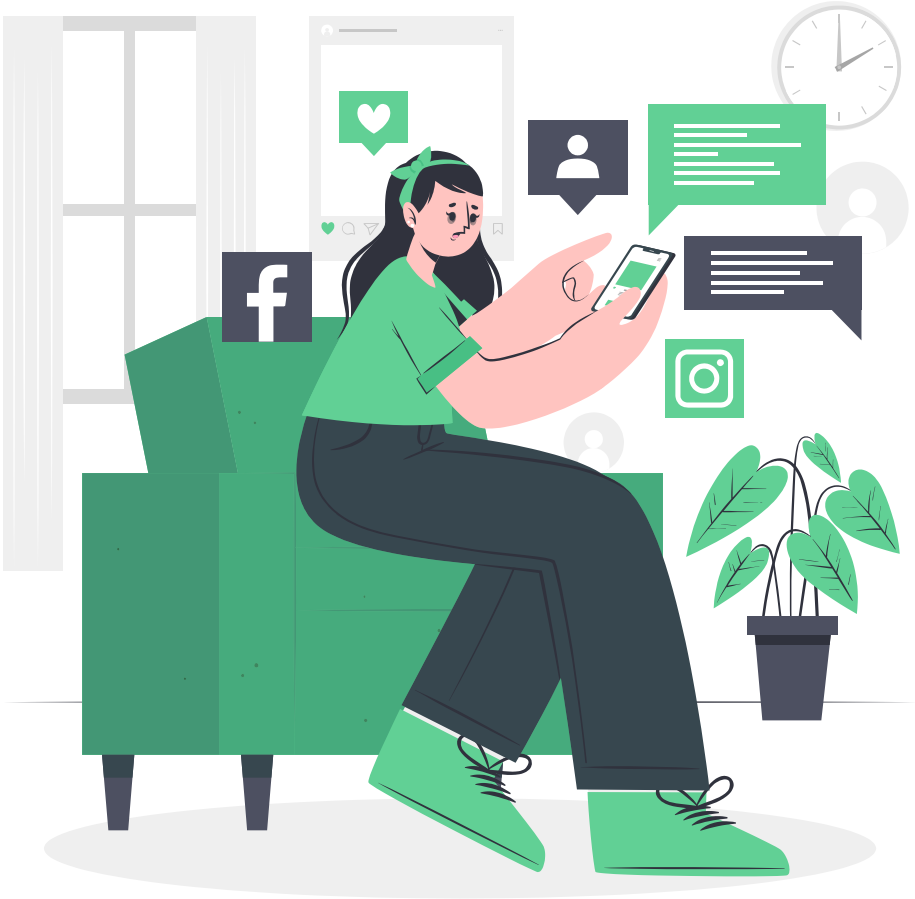
- Der kleine Paul (12) aus der Schweiz wollte sein lieblings-Onlinespiel «Minecraft» spielen und erlebte ein Martyrium
- Im Netz lernte er Hilfskoch Werner C. (35) kennen.
- Der Mann überredete das Kind nach Düsseldorf zu kommen, hielt ihn laut Anklage in seiner Wohnung gefangen und missbrauchte ihn.



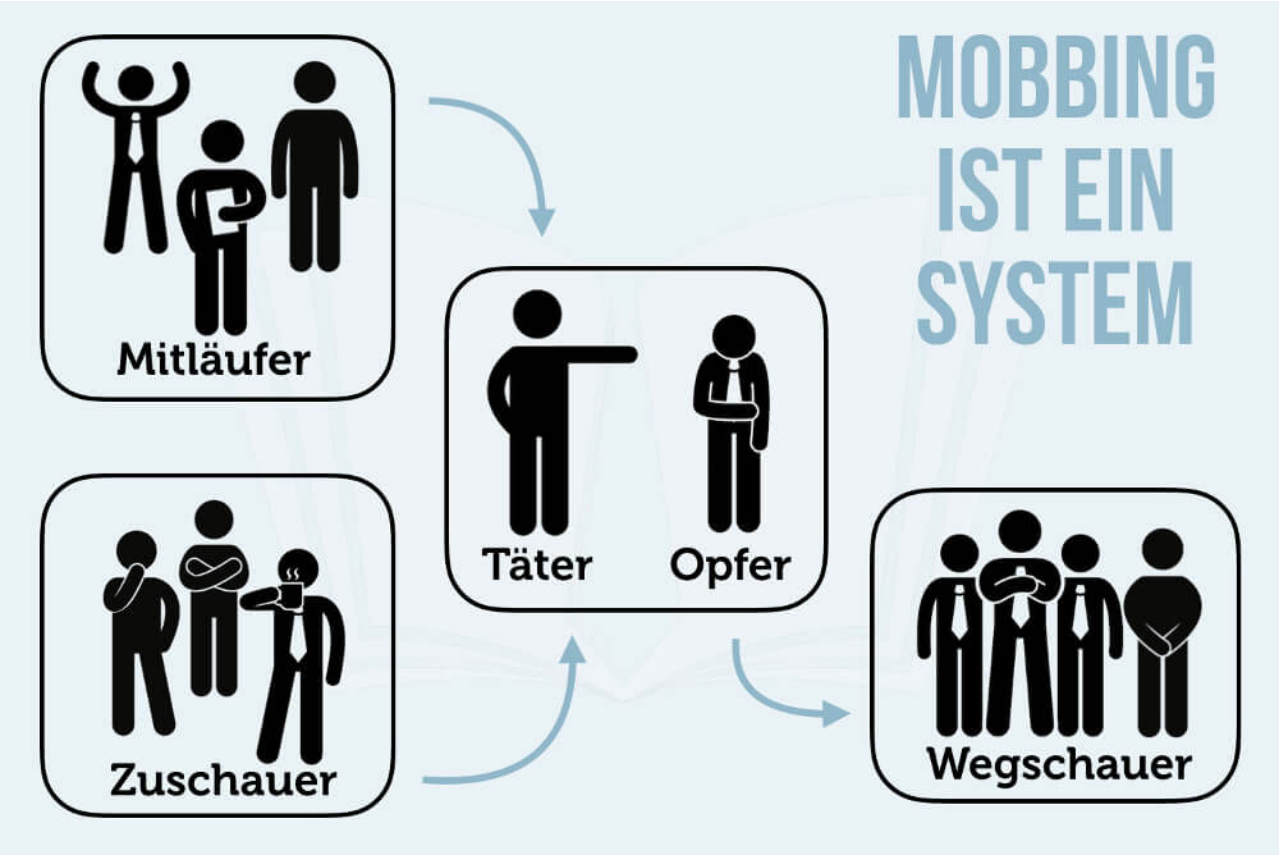
Die wahre Identität darf im Netz niemals preisgegeben werden! Falls es zu Treffen kommt, nur in Begleitung eines Erwachsenen und an einem öffentlichen Ort!

Cybermobbing

- Formen
  - Schikane/ Bedrohung/ Blossstellen
  - Beleidigungen/ Gerüchte verbreiten
  - Ausschluss/ Ignorieren
- Gleicher Mechanismus von Mobbing, jedoch virtuell, ..
  - sinkt die Hemmschwelle
  - werden die Botschaften in kurzer Zeit weitergestreut
  - sind die Botschaften digital kaum zu löschen
  - Hört es nach Schulschluss nicht auf



System (Cyber-Mobbing)



Strafbare Handlungen

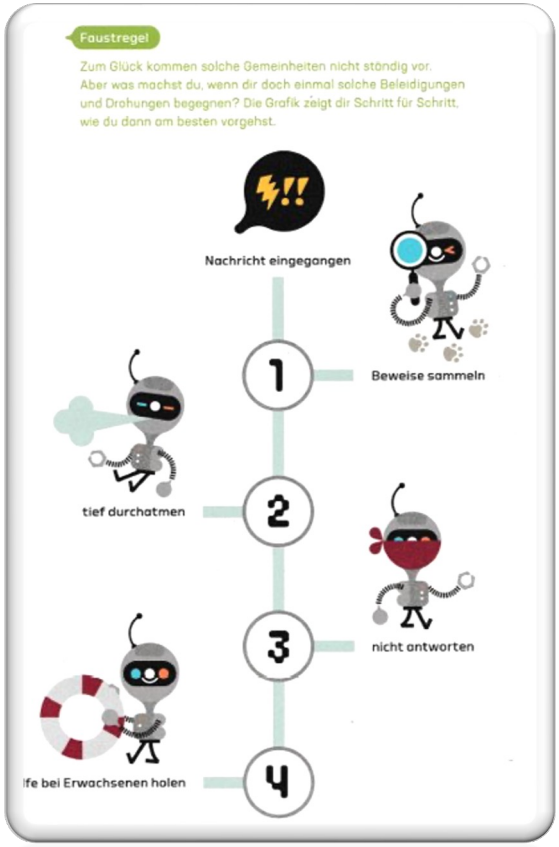
Mobbing selbst ist kein Straftatbestand, aber bestraft werden

- Beschimpfung (Art. 177 StGB)
- Drohung (Art. 180 StGB)
- Nötigung (Art. 181 StGB)
- Tätlichkeit (Art. 126)

Kinder ab 10 Jahren sind in der Schweiz strafmündig

Was tun gegen Cyber-Mobbing?

- Ihre Kinder über verletzendes Verhalten aufklären
- Hinweise auf mögliches Mobbing ernst nehmen
- Beweismaterial sichern (Screenshot)
- Belästigende Person blockieren (nicht im Chat reagieren)
- Nichts überstürzen; Fachleute (Lehrperson, Schulsozialarbeit usw.) hinzuziehen



Courage

[redacted]

Was Du nicht willst, was man Dir tut, das füge keinem anderen zu!

4

Chancen der Digitalität

Welche Chancen sich durch die Digitalität unserer Kinder eröffnen.

Medien als Chance

Und es ist gut zu wissen, dass die Nutzung von Medien …

- Freundschaften fördern und stärken kann
- Online-Kontakte zwischen Eltern und Kind die Beziehung stärken kann
- den „Wissenshorizont“ erweitert
- fester Bestandteil der Zukunft der Kinder sein wird

Nicht nur Konsument,
sondern Produzent!

Literaturtipp

Begleiten. statt verbieten – *Als Familie kompetent und sicher in die digitale Welt* - Leonie Lutz und Annika Osthoff

Besten Dank fürs Zuhören

Viel Spass beim Gallery Walk!

[redacted]